

KIPKE

Jahresbericht 2023

PSZ gGmbH: DSAⁱⁿ Michaela Jirgal, Mag.^a Sandra Anders, Dr.ⁱⁿ Sabine Röckel,
Dr. Wolfgang Grill, Mag.^a Josefine Brandstötter
Caritas St. Pölten: DSAⁱⁿ Anna Entenfellner, Dr. Michael Haindl, Mag.^a Manuela Wurm



www.psz.co.at

www.caritas-stpoelten.at

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Projektaufbau und weitere Aktivitäten	4
2.1 PSZ gGmbH	4
2.2 Caritas Diözese St. Pölten	10
3. Ergebnis 2023, gesamt NÖ	15
3.1 Alter der beratenen Kinder und Jugendlichen	15
3.2 Kinder, Jugendliche und Familien in Beratung	15
3.3 Diagnosen der KIPKE-Eltern	17
3.4 Zuweisung zu KIPKE	18
3.5 Beratungsbausteine	19
3.6 Beratungsprozesse und Verteilung der Kontakte, seit Projektbeginn 2010	19
4. Österreichweites Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien	20
5. Ausblick 2024	20
6. Beilagen 2023	21
6.1 Wochenstunden der Berater*innen 2010-2023	21
6.2 Beratene Kinder und Jugendliche 2010-2023	21
6.3 Beratene Familien 2010-2023	22
6.4 Anzahl Gespräche Kinder und Jugendliche, 2010-2023	22
6.5 Anzahl Elterngespräche, 2010-2023	23
6.6 Anzahl Familiengespräche 2010-2023	23
6.7 Beratungsgespräche gesamt und Hausbesuche 2010-2023	24
7. Ansprechpartner*innen	25

1. Einleitung

Das Projekt KIPKE, Beratung von Kindern mit psychisch kranken Eltern, setzt sich zum Ziel, für Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern(teilen) in einer spezifisch belasteten Lebenssituation präventiv tätig zu sein und Schutzfaktoren zu aktivieren, die einem erhöhten Erkrankungsrisiko entgegenwirken.

Im Zentrum von KIPKE steht die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen durch:

- kindgerechte Information über die Erkrankung des Elternteils und dessen krankheitsbedingte Einschränkungen und Verhaltensweisen
- Wahrnehmung und Entlastung von Angst- und Schuldgefühlen und zu großer Verantwortungsübernahme bzw. Parentifizierung
- Erarbeitung eines Krisenmanagements
- Etablierung bzw. Aktivierung einer Vertrauensperson
- Beratung im Hinblick auf Freizeitgestaltung und die Förderung von sozialen Kontakten

Die Beratung der Eltern zielt auf die Erweiterung des Verständnisses für die Belastungen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen, die Verbesserung der Kommunikation, die Enttabuisierung innerhalb der Familie, den Abbau von Schuldgefühlen und Schuldzuweisungen, die Übernahme von Verantwortung sowie die Öffnung der Familie nach außen ab. Je nach Möglichkeiten und Bedürfnissen erfolgt die Beratung im Rahmen von Familiengesprächen, Elterngesprächen sowie Einzelsitzungen mit den jeweiligen betroffenen minderjährigen Angehörigen. Die Gespräche können in den Räumen des Beratungszentrums oder in der häuslichen Umgebung durchgeführt werden. Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche finden ebenfalls im Beratungszentrum oder als Außenaktivität statt.

Die Finanzierung des Projektes durch den NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) ermöglicht die kostenfreie KIPKE-Beratung in allen Bezirken Niederösterreichs. Durch die bereits bestehenden Einrichtungen der PSZ gGmbH und Caritas St. Pölten erhalten viele erkrankte Eltern und deren Kinder einen raschen Zugang zum KIPKE-Angebot.

Der Jahresbericht stellt die Aktivitäten und Ergebnisse dar und ermöglicht einen Einblick in das vergangene Projektjahr. Da die Projektstruktur in den beiden Trägerorganisationen unterschiedlich ist, werden die Punkte Personalbesetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Fortbildung im Bericht trägerspezifisch dargestellt.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle KIPKE-Berater*innen, für ihre Umsicht und ihr großes Engagement in der Begleitung der Kinder und Jugendlichen.

DSAⁱⁿ Michaela Jirgal

KIPKE-Projektleitung PSZ gGmbH

DSAⁱⁿ Anna Entenfellner

KIPKE- Projektleitung Caritas St. Pölten

2. Projektaufbau und weitere Aktivitäten

2.1 PSZ gGmbH

Personalbesetzung

Mit 31.12.2023 waren 8 KIPKE-Berater*innen für alle 12 Standorte beschäftigt. Diese sind überwiegend Sozialarbeiter*innen (meist mit Zusatzausbildungen) sowie Klinische- und Gesundheitspsycholog*innen. 2023 standen für KIPKE in Summe 115 Wochenstunden für Beratung zur Verfügung.

Die Aufteilung der Beratungsstunden an den 12 KIPKE-Standorten erfolgt auf Basis der Bevölkerungsanzahl und der regionalen Nachfrage.

KIPKE Standort	Wochenstunden je Standort
PSD Baden / Mödling	21
PSD Bruck/Leitha / Schwechat	9
PSD Gänserndorf / Mistelbach	25
PSD Hollabrunn / Stockerau	20
PSD Neunkirchen / Wr. Neustadt	23
PSD Tulln / Klosterneuburg	17
Gesamt	115

Abb.1: KIPKE-Beratungsstunden/Woche

Die fachliche Begleitung der KIPKE-Berater*innen in den PSDs erfolgt von zwei Spezialist*innen, Mag.^a Sandra Anders (Psychotherapeutin sowie Klinische und Gesundheitspsychologin) und Dr.ⁱⁿ Sabine Röckel (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene), die für KIPKE-Teammeetings, Supervisionen und Kontaktpflege zu diversen externen Einrichtungen im Ausmaß von insgesamt 11 Wochenstunden zur Verfügung stehen.

Die KIPKE Berater*innen sind in die Struktur des Fachbereichs PSD integriert. Sie arbeiten in bzw. mit den PSD-Teams, um Synergien optimal zu nutzen, z.B. Zugang zu den Kindern der PSD-Kund*innen aufgrund des aufgebauten Vertrauens, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Nutzung der aufgebauten Kooperationsstrukturen zu den psychiatrischen Abteilungen und Tageskliniken in den Landeskliniken.

Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

2023 wurden wieder verschiedene Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit zum Bewusstmachen der Situation von Kindern und Jugendlichen psychisch kranker Eltern gesetzt.

Die KIPKE Spezialistinnen, Mag.^a Sandra Anders und Drⁱⁿ Sabine Röckel und die KIPKE Berater*innen stehen in laufendem Kontakt mit diversen Einrichtungen, z.B. Kinder- und Jugendhilfe, Frühförderstellen, Beratungsstellen (Frauen, Familien), Schulpsycholog*innen, niedergelassenen Ärzt*innen, div. Krankenhäusern und Stationen, Pädagog*innen in Schulen und Kindergärten.

Vernetzung, Projektpräsentationen und Vorträge im Rahmen von KIPKE

- 17.01.2023: Vernetzung PSD und Suchtberatung Mistelbach (Köllner)
- 18.01.2023: Vernetzung, Suchtberatung Tulln-Fallbesprechungen (Zirngast)
- 25.01.2023: Bezirksnetzwerk Neunkirchen (Nemeth-Novak)
- 01.02.2023: Vernetzung ÖGK Klosterneuburg (Zirngast)
- 13.02.2023: Vernetzung Leitung PSD und Suchtberatung Mistelbach (Köllner)
- 21.02.2023: Vernetzung Suchtberatung Gänserndorf (Schweinhammer)
- 22.02.2023: Treffen BNW, Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen (Nemeth-Novak)
- 22.02.2023: Treffen BNW, Selbstwert Plus, Wr. Neustadt, (Nemeth-Novak)
- 10.03.2023: Vernetzung MÖKIJU (Heurix)
- 20.03.2023: Vernetzung Volksschule Palterndorf (Schweinhammer)
- 28.03.2023: Vernetzung Suchtberatung Mistelbach (Köllner)
- 29.03.2023: Vernetzung Österreichweites Netzwerk für Kinder psychisch Erkrankter und ihre Familien (Röckel, Anders)
- 13.04.2023: Vernetzung Kindertherapeutin Fr. Weigl (Schweinhammer)
- 18.04.2023: Vernetzung Suchtberatung Gänserndorf (Schweinhammer)
- 26.04.2023: Vortrag Kinder psychisch Kranker Psychiatrie Hollabrunn (Röckel)
- 02.05.2023: Vernetzung Suchtberatung Mistelbach (Köllner)
- 16.05.2023: Vernetzung Suchtberatung Gänserndorf (Schweinhammer)
- 02.06.2023: Vernetzung API Baden (Höbaus)
- 02.06.2023: Vernetzung KIJU Mödling (Heurix, Mayer)
- 12.06.2023: Vernetzung Suchtberatung Mistelbach (Köllner)
- 13.06.2023: Vernetzung KJPP (Mayer)
- 21.06.2023: Arbeitsgruppe BNW, AOP Baden (Nemeth-Novak)
- 05.09.2023: Vernetzung, PSD Stockerau (Köllner, Röckel)
- 06.09.2023: Vernetzung, PSD Hollabrunn (Köllner, Röckel)
- 15.09.2023: Vernetzung KIJU Mödling (Mayer)
- 19.09.2023: Vernetzung Suchtberatung Gänserndorf (Schweinhammer)
- 26.09.2023: Vernetzung PSD Mistelbach (Köllner)
- 23.10.2023: Arbeitsgruppe BNW, Frühe Chancen (Nemeth-Novak)
- 23.10.2023: Vernetzung API Baden (Höbaus)
- 03.10.2023: Vernetzung Kinder und Jugendhilfe Gänserndorf (Schweinhammer)
- 03.10.2023: Vernetzung Suchtberatung Mistelbach (Köllner)

-
- 08.11.2023: Vernetzung, Österreichweites Netzwerk für Kinder psychisch Erkrankter und ihre Familien (Röckel, Anders)
 - 09.11.2023: Vernetzung KJPP-PSD (Höbaus, Mayer)
 - 16.11.2023: Mission Possible, Mädchen WG Brunn am Gebirge (Schweinhammer)
 - 01.12.2023: Vernetzung KIJU Mödling (Mayer)
 - 04.12.2023: Vernetzung PSD Baden (Anders, Höbaus)
 - 05.12.2023: Vernetzung Bezirk Baden (Höbaus)

Fortbildung Berater*innen

- 31.01.2023: Narzissmus erkennen
- 14.03.2023: Gemeinsame Fortbildung der KIPKE-Beraterinnen zum Thema, Arbeitsmaterialien für Jugendliche in der KIPKE-Beratung, durchgeführt von den Spezialistinnen Anders und Röckel
- 24.-26.03.2023: Einführungstage in die Traumatherapie IPPT
- 28.-29.03.2024: HPE Tagung
- 03.05.2023: Darstellung sexueller Gewalt an Kindern, was tun?
- 24.-27.05.2023: Traumatherapie Teil 2
- 31.05.2023: Game over?
- 29.06.2023: Migrationsschulung
- 17.10.2023: Gemeinsame Fortbildung der KIPKE Beraterinnen zum Thema Abwehrmechanismen und Ihr Verständnis für die KIPKE-Beratung, durchgeführt von den Spezialistinnen Anders und Röckel
- 19.10.2023: LGBTQIA+
- 11.-12.11.2023: Kongress Positive Psychologie
- 20.11.2023: Transgenerationale Traumatisierungen, Wien
- 22.11.2023: Genderdysphorie und Genderinkongruenz
- 27.11.2023: Mädchen und Frauen im Autismus-Spektrum
- 13.12.2023: Suizidprävention und Postvention

Gruppenaktivitäten PSZ

Jugendgruppe in Mödling: Die Teilnehmer*innen der Jugendgruppe trafen sich zu Beginn des Jahres und tauschten sich zu verschiedenen wichtigen Themen aus ihrem Leben aus, wie z.B. über Konflikte in der Familie, Probleme mit der Erkrankung der Eltern, Zukunftsvorstellungen und das Ausziehen von zu Hause. Es zeigte sich, dass eine regelmäßige Teilnahme durch die veränderten Lebensumstände, wie z.B. Ausbildung oder Arbeit, nicht mehr möglich sein werden, weshalb sich die Jugendlichen im Juni zu einer Abschiedsgruppe trafen. Dabei wurde neben dem Abschiednehmen auch besprochen, wie und wo es für jede einzelne bezüglich Unterstützungsangebot weitergehen könnte. Außerdem wurden miteinander positive Zukunftsvisionen erarbeitet, an denen sich die nächsten Schritte orientieren könnten.

Vätertreff Mödling: Im Jahr 2023 fand sechs Mal der Vätertreff statt. Dabei trafen sich drei bis fünf Väter um sich miteinander auszutauschen. Dabei besprachen sie z.B. Konflikte in der Beziehung und der Familie als Folge der psychischen Erkrankung ihrer Partnerinnen. Vom Austausch in diesem schon lange vertrauten Rahmen profitieren die Väter, indem sie einerseits ähnliche Themen bei den anderen Teilnehmenden finden, und andererseits miteinander verschiedene Arten des Umgangs mit der psychischen Erkrankung in der Familie diskutieren können. Einzelne Trauerprozesse aufgrund veränderter Lebensumstände und die Entwicklung neuer Perspektiven nahm ebenfalls immer wieder Raum ein.

KIPKE-Elternsprechstunden der PSZ gGmbH

Die KIPKE-Berater*innen halten regelmäßig Sprechstunden in den psychiatrischen Abteilungen der regionalen Krankenhäuser ab. Ziel dieses Angebots ist es, stationär aufgenommenen Elternteilen den Zugang zum Projekt KIPKE zu erleichtern.

Im Universitätsklinikum (UK) Tulln fanden keine KIPKE-Elternsprechstunden statt. Die KIPKE Zuweisungen des UK Tulln erfolgten per Mail oder telefonisch, im Einverständnis der Klient*innen. Die KIPKE-Erstkontakte fanden im PSD statt.

Landeskliniken (Sozialpsychiatrische Abteilungen / Tageskliniken)	Anzahl Sprechstunden	Besucher*innen	Besucher*innen je Sprechstunde im Ø
Baden	43	13	0,30
Hollabrunn	28	94	3,36
Neunkirchen, Wr. Neustadt	25	23	0,92
Mistelbach, Gänserndorf	10	13	1,30
Gesamt	106	143	1,35

Abb. 2: KIPKE-Elternsprechstunden an den psychiatrischen Abteilungen und Tageskliniken der Landeskliniken

KIPKE-Sommercamp der PSZ gGmbH 2023

Sommercamp
3.-7. Juli 2023

5 Tage Ferien auf einem Erlebnisbauernhof im Waldviertel

KOMM MIT!
Verbringe mit uns
5 spannende, interessante, lustige und wunderschöne Ferientage!

Fahr mit Sabine, Elisabeth, Stefan, Nico, Sonja, Selina und Nina ins Waldviertel, auf einen Erlebnisbauernhof!

Ort: Erlebnis-Biobauernhof Hipp-Bruckner, Wörnharts im Waldviertel

Zeitraum: 3.- 7. Juli 2023

Betreuung: 4 PSZ-Mitarbeiter*innen, 2 Outdoor-Pädagog*innen

Teilnehmer*innen: 23 Kinder und Jugendliche

Das heurige Sommercamp startete mit 10 Mädchen und 11 Buben, die sich als Gruppe auffallend gut zusammenfanden. Nachdem das Team der Betreuer*innen krankheitsbedingt in verminderter Besetzung losstartete, mussten auch vier an einem Infekt erkrankte Kinder zuerst versorgt und drei von ihnen schließlich vorzeitig vom Camp abgeholt werden. Dem Team des KIPKE-Sommercamps gelang eine flexible Anpassung an die krankheitsbedingte Situation.

Nach der Ankunft fanden sich alle Kinder, die schon letztes Jahr oder mehrmals mit dabei waren sowie alle Neulinge mit den Betreuer*innen für die Kennenlernspiele zusammen.



Soziometrische Spiele und Übungen mit dem beliebten großen Schwungtuch brachten gleich zu Beginn Bewegung und Leichtigkeit in die Gruppe. Die vielfältigen Aktivitäten der kommenden Tage ermöglichten wirklich jedem Kind ein Eintauchen in gutes Selbst- und Gemeinschaftserleben.

Ob bei den vielen Spielen im Freien, bei den Achtsamkeitsübungen nach dem Frühstück, beim Basteln mit Speckstein, Holz und Ton, beim Flusswandern und dem Bau eines Ameisenspielplatzes im Wald, beim Baden und Bootfahren im See oder beim Grillen am Lagerfeuer, die zehn Mädchen und 11 Buben verbrachten in der ersten Woche der Sommerferien fünf sehr abwechslungsreiche, spannende und lustige Tage miteinander im Waldviertel.

Ein wertvolles und lustvolles neues Element war die Gestaltung eines KIPKE-Sommercamp-Podcasts, bei dem die Betreuer*innen zwar an manchen Stellen unterstützten, der ansonsten aber ganz in den Händen der Kinder lag. Krönender Abschluss war schließlich der offene Abend, an dem jede Teilnehmer*in einen eigenen Beitrag gestaltete. Dabei wurde u.a. getanzt, getrommelt, Akrobatik, Sketches und Parodien aufgeführt.

KIPKE-Jugendcamp 2023

Die Möglichkeit beim KIPKE-Sommerncamp dabei sein zu können endet mit 14 Jahren. Durch die Teilnahme, oft über mehrere Jahre, entstehen für die Kinder und Jugendlichen wichtige Kontakte und sie erleben diese gemeinsame Woche als Gelegenheit Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen. Das Ende wird von vielen als Verlust eines wichtigen Ereignisses, auf das sie sich freuen konnten, erlebt.



2023 konnte von der PSZ gGmbH erstmals ein dreitägiges Chill-Out-Wochenende angeboten werden, an dem 7 KIPKE-Jugendliche, im Alter von 14-16 Jahre teilnahmen. Vor Ort wurden sie, wie auch im Sommerncamp, von KIPKE-Berater*innen und Outdoorpädagog*innen betreut und begleitet. Das Jugendcamp ermöglichte ihnen, auf eine spielerische und niederschwellige Art, eine wichtige Reflexion der eigenen Lebenssituation unter Peers.

KIPKE-Jugendcamp 2023

Die PSZ gGmbH bietet 2023 erstmals ein Abenteuer-Chillout-Wochenende für KIPKE-Jugendliche an!

Wer: KIPKE-Jugendliche im Alter von 14-16 Jahre

Wann: Do 31.08. – Sa 02.09.2023

Wo: Naturresilienz & Co, Hauersteigstr. 4, 3003 Gablitz/NÖ

Reservierungsgebühr: 40,- €
Einzahlung bis 15.05.2023
PSZ gGmbH, IBAN: AT85 3236 7000 0030 7991
Verwendungszweck: Jugendcamp 2023, Name Teilnehmer*in

Inklusive Leistungen:

- Hin- und Rückreise ab/nach Wien mit dem öffentlichen Bus
- Unterbringung und Verpflegung, in Zelt oder Hängematte
- Umfangreiches Outdoorprogramm

Anmeldung: bei Deiner persönlichen KIPKE-Berater*in

Fotos: <https://naturresilienz.at/>

Abenteuer-Chillout-Wochenende

Du schläfst im Zelt oder in der Hängematte. Gekocht wird gemeinsam am offenen Feuer und dazwischen viele Outdooraktivitäten. 3 spannende Tage erwarten Dich!

KIPKE-Art

KipkeArt, <https://www.kipkeart.at>, bietet Kindern und Jugendlichen mit psychisch belasteten Eltern ein Forum, die eigenen Werke zu präsentieren. Gefühls, Erlebtes, Gedachtes wird künstlerisch dargestellt. KipkeArt ist auch auf Instagram zu finden.



© PSZ gGmbH

2.2 Caritas Diözese St. Pölten

Personalbesetzung

Die bewilligten Stunden wurden in Abhängigkeit vom Bedarf vor Ort und den Möglichkeiten der KIPKE-Mitarbeiter*innen (Stundenausmaß, Vertragsverhältnis und Standort) vergeben. Mittlerweile werden an 13 Standorten des Versorgungsgebietes Angebote durch 8 Mitarbeiter*innen (Klinische- und Gesundheitspsycholog*innen sowie Sozialpädagoginnen) erbracht.

KIPKE Region	Wochenstunden je Region
Region Mostviertel: Bezirke Amstetten, Melk, Waidhofen/Ybbs, Scheibbs, St. Valentin	45
Region Waldviertel: Bezirke Gmünd, Horn, Waidhofen/Thaya, Zwettl	32
Region Zentralraum: Bezirke Krems, Lilienfeld, St. Pölten, Neulengbach	40
Gesamt	117

Abb. 3: Zur Verfügung stehende Beratungsstunden/Woche an den PSD-Standorten/in den Regionen

Fachliche Anleitung und Qualitätssicherung

Die Gewährleistung der Qualität des Angebotes, der gesicherten Aufbau- und Ablauforganisation, der Personalführung und Entwicklung, sowie der Präsentation und Kooperation der Dienstleistung nach außen erfolgt über die jeweiligen Leitungen für sozialpsychiatrisches Fachpersonal mit zusätzlichen 2 Leitungsstunden je Region.

In diesem Rahmen werden regionale Interventionsgruppen, eine Gruppensupervision für alle Mitarbeiter*innen im Projekt (6-mal im Jahr), spezifische Weiterbildungen, sowie ein Qualitätszirkel (2-mal im Jahr) angeboten. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter*innen im Bedarfsfall die Möglichkeit Einzelsupervision in Anspruch zu nehmen.

Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Projektpräsentationen

Neben der laufenden Vernetzung mit den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften und Magistraten unseres Versorgungsgebietes und Wohneinrichtungen für Kinder und Jugendliche, waren die Mitarbeiter*innen auch in Kontakt mit Einrichtungen der Caritas (Suchtberatung, Jugendcoaching, Familienberatung und Psychotherapie), Kassentherapeut*innen, Kinder- und Jugendpsychiater*innen, Jugendzentren, NÖ Hilfswerk, Netzwerk Familie, Frühe Hilfen NÖ und Kinder- und Jugendnetzwerken.

- 19.01.2023: Sozialarbeitskreis Melk (Kronsteiner)
- 16.03.2023: Sozialarbeitskreis Gmünd (Zlabinger)
- 21.03.2023: Vernetzungstreffen NEBA St. Pölten (Hager, Riedinger)
- 27.03.2023: Expert*inneninterview Bachelorarbeit (Kraft)
- 29.03.2023: Vernetzungstreffen Netzwerk Österreich (Karner, Entenfellner)
- 14.04.2023: Sozialarbeitskreis Amstetten (Hiesberger)
- 24.04.2023: Netzwerk Familie Zwettl (Zlabinger, Strommer)
- 26.04.2023: Vernetzung KPH Krems (Karner)
- 02.05.2023: Vernetzung BASOP St. Pölten (Hager, Riedinger)
- 05.05.2023: KIJU Netzwerk Mitte Krems (Hager)

- 09.05.2023: Vernetzungstreffen Gmünd (Zlabinger)
- 10.05.2023: Sozialarbeitskreis Krems (Hager)
- 12.05.2023: Sozialarbeitskreis Horn (Strommer)
- 17.05.2023: Vernetzung Heilpädagogische Gesellschaft St. Pölten (Hager, Riedinger)
- 24.05.2023: KIJU Netzwerk Mostviertel Scheibbs (Kraft)
- 06.06.2023: Expert*inneninterview Bachelorarbeit St. Pölten (Karner, Hager)
- 08.09.2023: Sozialarbeitskreis Amstetten (Hiesberger)
- 13.09.2023: Sozialarbeitskreis Krems (Hager)
- 18.09.2023: KIJU Netzwerk NÖ Mitte Krems (Hager)
- 04.10.2023: Sozialarbeitskreis Scheibbs (Hiesberger)
- 05.10.2023: KIJU Netzwerk Mostviertel Melk (Kronsteiner)
- 12.10.2023: Sozialarbeitskreis Krems (Hager)
- 18.10.2023: KIJU Netzwerk Mostviertel Gresten (Hiesberger, Kraft)
- 08.11.2023: Vernetzungstreffen Netzwerk Österreich (Karner, Entenfellner)

Darüber hinaus finden regelmäßige Verbindungsdienste in das Landesklinikum Waidhofen/Thaya – Zentrum für seelische Gesundheit statt.

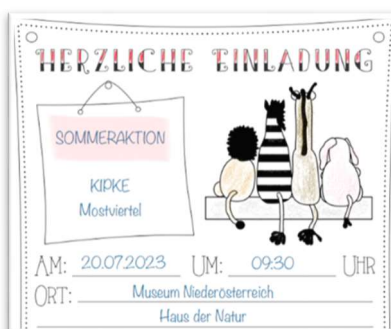
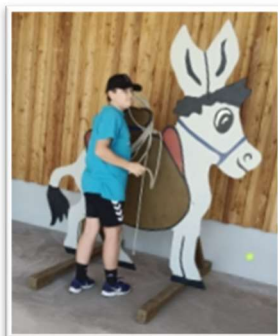
Fortbildungen der Berater*innen

- 24.01.2023: Erste Hilfe Auffrischkurs, Bezirksstelle Tulln
- 09.02.2023: Assistierter Suizid: Wie gehen wir in der Caritas damit um? Online
- 14. – 15.02.2023: Körpersprache ... wie sie wirkt – was sie kann – was Sie über sie wissen sollten. Bildungshaus Stift Zwettl
- 20. – 21.02.2023: Therapeutisches Zaubern – Zaubern als Medium für die therapeutische und pädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Wien
- 28.02.2023, 01.03.2023: Einschulung in die safeREACH Alarm-App. safeREACH, Online
- 27.03.2023: Traumatisierung im Kindes- und Jugendalter: Diagnostische und therapeutische Aspekte bei Akuter Belastungsreaktion und Posttraumatischer Belastungsstörung. Online
- 30.03.2023: Sicherheit am Arbeitsplatz. Krems
- 12.04.2023: Psychologie und Familienrecht – eine spannende Verbindung. Online
- 19.04.2023: Geschichten im Sand – Anwendung des therapeutischen Sandspiels in der Praxis. Wien
- 28. – 29.04.2023: Tagung der HPE Österreich – Wege gemeinsam gehen. St. Pölten
- 15.05.2023: Leitbild im Gespräch. Zu Fragen der Identität der Caritas. St. Pölten
- 06. – 07.06.2023: Professioneller Umgang bei psychiatrischen Krankheitsbildern. St. Pölten
- 16.06.2023: Future Skills: Psychische Kompetenzen für Kinder und Jugendliche und deren Förderung für eine Welt im Wandel. Webinar
- 06.07.2023: Fetale Alkohol-Spektrumstörung (FASD), Wien
- 30.08. – 01.09.2023: 25. Tagung – Die subjektive Seite der Schizophrenie. Wien
- 11./18.09.2023: Psychische Erkrankungen im Erwachsenenalter - ein Überblick. St. Pölten
- 16.10.2023: Fachtagung 2023 des Kinder- und Jugendnetzwerk NÖ Mitte. Thema: #psychisch – „gestört- normal- ver-rückt“, St. Pölten
- 18. – 19.10.2023: Resilienz – Mehr Widerstandsfähigkeit im Alltag! Zwettl

- 16.11.2023: Kinder psychisch erkrankter Eltern. Gesundheitspsychologische Prävention für eine Hochrisikogruppe. St. Pölten
- 22.11.2023: Wie bringe ich die Kuh tanzend vom Eis? Webinar
- 23. – 24.11.2023: Kinder psychisch kranker Eltern. Gröding
- 28.11.2023: Emotionen als Ressource nutzen – Krisenstärke gewinnen. Webinar

Gruppenaktivitäten

Im Versorgungsgebiet der Caritas der Diözese St. Pölten wurden 2023 wieder vermehrt Gruppen und Gemeinschaftsaktionen angeboten. Unter Anwendung verschiedenster Methoden wurden vertrauensbildende Elemente zur Stärkung der sozialen Kompetenzen vermittelt, die Kinder animiert gemeinsam Aufgaben zu lösen, kreativ zu werden und spielerisch zu lernen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Im lebendigen Gespräch erleben die Kinder, dass sie mit ihren Fragen und Sorgen nicht allein sind und sich im Rahmen dieser Peergruppen stärken können. Mit Exkursionen und Ausflügen, wie beispielsweise einen Eselsführerschein machen, einen Tag im Landesmuseum St. Pölten verbringen, einen Besuch im Trickfilmstudio mit der Gestaltung eines eigenen Trickfilms, sowie dem gemeinsamen Weihnachtskeksebacken soll Spiel, Spaß und Freude als weiteres Ziel der Gruppenangebote erlebbar werden. Insgesamt haben 51 Kinder diese Angebote in Anspruch genommen und freuen sich auf Wiederholungen und neue Aktivitäten.



Caritas-Sommercamp 2023

Beim diesjährigen Kipke Sommercamp in Mariazell vom 03. bis 07. Juli nahmen 30 Kindern und Jugendliche im Alter von 7 - 17 Jahren teil. Erstmals waren so viele Kinder und Jugendliche gemeinsam unterwegs, das Programm wurde altersgerecht angepasst.

Im Familien- und Jugendgästehaus St. Sebastian konnte die gemeinsame Zeit ausreichend genutzt werden: **Zeit für Dich!** Eigene Stärken erkennen, Gemeinschaft erleben, positive Energie erhalten, waren die Ziele des Sommercamps für Kinder und Jugendliche.

Mit vielfältigen Angeboten und mit jeder Menge Zeit und Spaß sollen die Kinder in ihren Fähigkeiten gestärkt und beim Entdecken der eigenen Kräfte unterstützt begleitet werden.

Die Campwoche wurde gleich mit einem Glücksworkshop und Kinderyoga eingeläutet. Ein wichtiger Bestandteil für die Kinder und Jugendlichen sind die Einheiten mit den Outdoor-Pädagog*innen. Dabei lag das Augenmerk darauf, den Kindern und Jugendlichen soziale Kompetenz, Einfühlungsvermögen/Empathie, Selbstvertrauen, Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz und Kommunikationskompetenz als mögliches Werkzeug für den Alltag zur Verfügung zu stellen und zu trainieren.

Mit Anregung und Unterstützung der Gestaltpädagog*innen konnten die Kinder und Jugendlichen ihre kreativen Fähigkeiten zeigen und phantasievolle Werkstücke gestalten, die sie als Andenken an das Sommercamp mit nach Hause nehmen konnten. Krönender Abschluss der Woche war unser gemeinsames Holi-Farben-Fest auf der großen Wiese.





Podcast-Folge führt ins KIPKE Sommer-Camp

Mit der „Begegnungszone Caritas“ hat die Caritas St. Pölten seit März einen neuen Podcast ins Leben gerufen. Der Podcast von, mit und über Menschen in Niederösterreich, beleuchtet rund einmal im Monat die vielfältigen Angebote der Caritas aus sehr persönlicher Sicht. Im Zentrum des Podcast, der von Journalist Tom Rottenberg gestaltet wird, stand im Juli das Sommer-Camp für Kinder psychisch kranker Eltern.



Der Podcast ist auf allen gängigen Plattformen, wie Soundcloud, Spotify, Amazon Music, Apple Podcasts oder YouTube abrufbar.

Alle Links und die aktuelle Folge unter www.caritas-stpoelten.at/begegnungszone. Hörer*innen können ihr Feedback zum Podcast gerne per E-Mail an kommunikation@caritas-stpoelten.at schicken.



Zum Nachhören unseres Podcast zum KIPKE Sommercamp 2023:



3. Ergebnis 2023, gesamt NÖ

Für die Dokumentation des Projektes wurde das EDV-gestützte Dokumentationssystem des PSD adaptiert, wodurch eine Gesamtauswertung der Ergebnisse für NÖ möglich wird. Einige Ergebnisse für das Projektjahr 2023 werden im Folgenden dargestellt.

3.1 Alter der beratenen Kinder und Jugendlichen

Das Alter der 2023 beratenen 499 Kinder und Jugendlichen lag zwischen 1 und 20 Jahren, das Durchschnittsalter bei 10,3 Jahre.

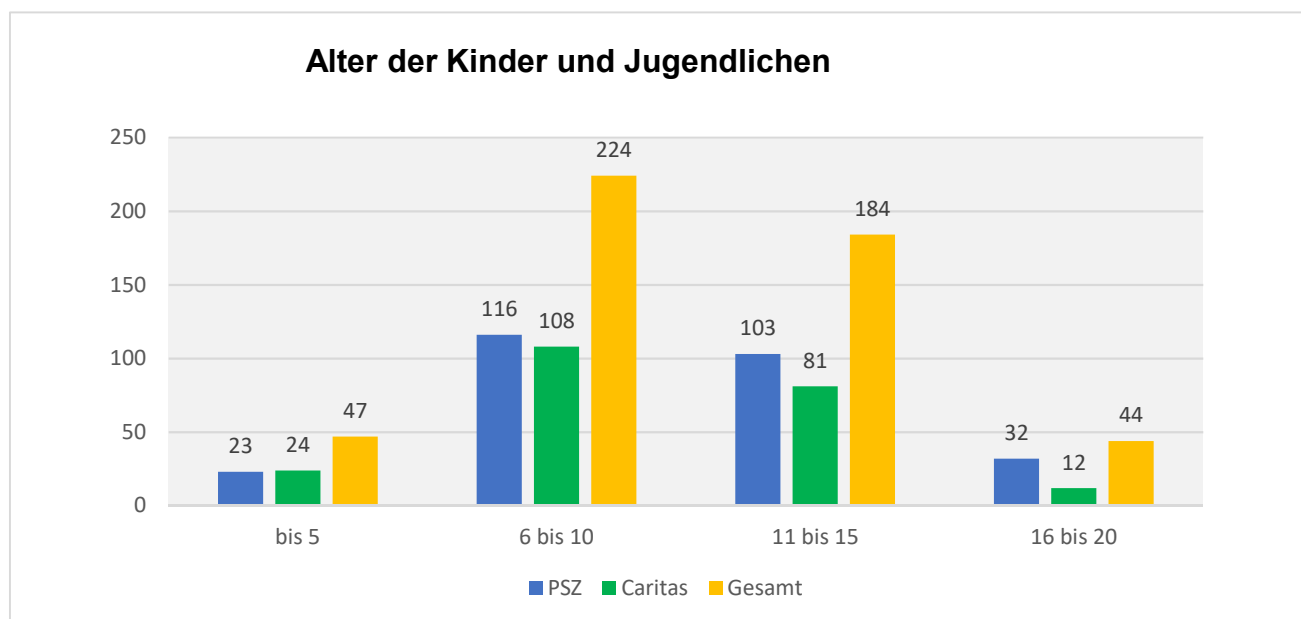


Abb. 4: Alter beratener Kinder und Jugendlicher

3.2 Kinder, Jugendliche und Familien in Beratung

2023 befanden sich **499 Kinder und Jugendliche** aus **340 Familien** in einem Beratungsprozess. Dabei handelt es sich um 280 Mädchen und 219 Buben.

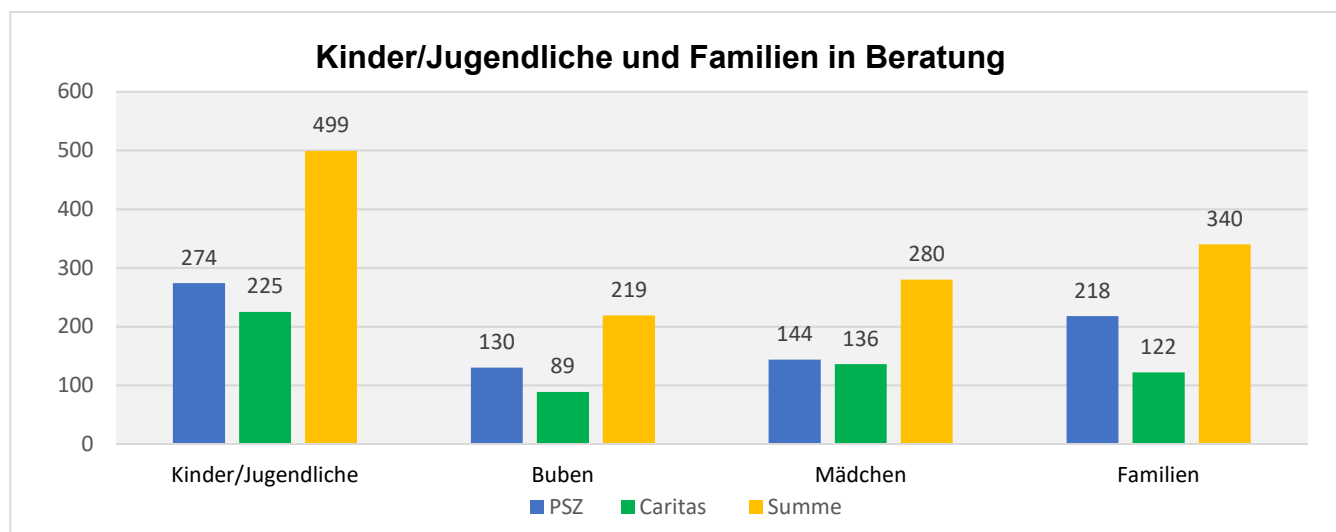


Abb. 5: Anzahl beratener Kinder und Jugendlicher

In den Regionen zeigt sich 2023 folgende Aufteilung nach Wochenstunden Berater*innen, Anzahl beratene Kinder und Jugendliche und Anzahl beratene Familien.

REGION	Ø Wochen-h Berater*innen	beratene Kinder und Jugendliche	beratene Familien
Baden - Mödling	21	40	32
Bruck/Leitha - Schwechat	9	27	20
Gänserndorf - Mistelbach	25	64	52
Hollabrunn - Korneuburg	20	44	38
Neunkirchen - Wr. Neustadt	23	47	33
Tulln - Klosterneuburg	17	52	43
Summe PSZ	115	274	218
Mostviertel (AM,ME,WY,SB)	43	86	40
Waldviertel (GD,HO,WT,ZT)	31	48	34
Zentralraum (KS,KR,LF,P,PL)	39	91	48
Summe Caritas	113	225	122
GESAMT	228	499	340

Abb.6: Anzahl beratene Kinder, Jugendliche und Familien nach Regionen

3.3 Diagnosen der KIPKE-Eltern

Von 151 Eltern(teilen) ist mindestens eine Diagnose bekannt. In 51 Fällen, rd. 34%, handelt es sich um Mehrfachdiagnosen, d.h. mindestens zwei oder mehrere Diagnosen pro Elternteil sind erfasst.

Die Schwerpunkte liegen bei der Begleitung von Kindern mit Eltern mit affektiven Störungen (F3), gefolgt von neurotischen, Belastungs- und somatoforme Störungen (F4), Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F6), Schizophrenie, psychischen- und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F1), schizotype und wahnhaftige Störung (F2), sowie einem kleineren Anteil von Verhaltensauffälligkeiten in Verbindung mit körperlichen Störungen und Faktoren (F5) und organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (F0).

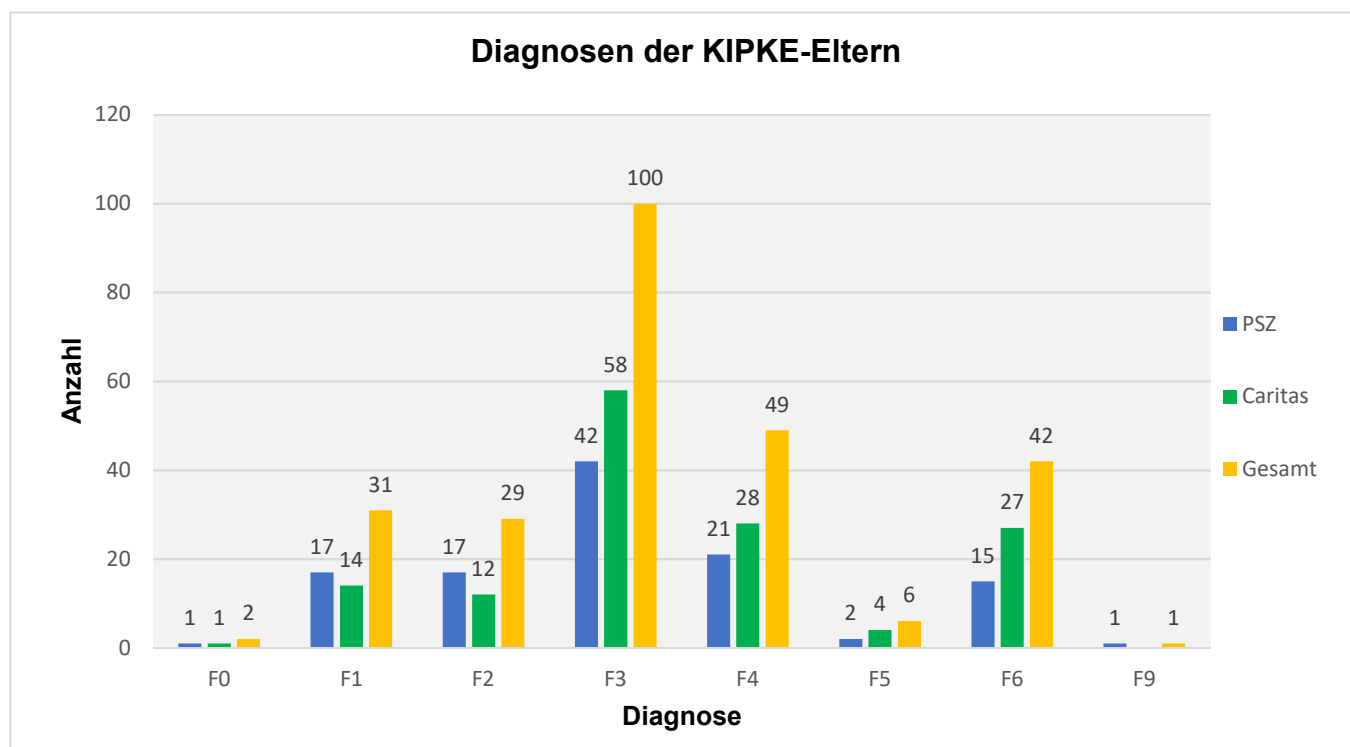


Abb.7: Diagnosen der Eltern nach ICD-10¹, alle Nennungen, d.h. Mehrfachdiagnosen wurden in die Berechnung mit einbezogen

¹F0-organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen
 F1-psychische- und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
 F2-Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störung
 F3-affektive Störungen
 F4- neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
 F5- Verhaltensauffälligkeiten in Verbindung mit körperlichen Störungen und Faktoren
 F6 - Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
 F7- Intelligenzminderung
 F9 - Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend)

3.4 Zuweisung zu KIPKE

Die Kinder, Jugendlichen und Eltern finden 2023 über verschiedene Organisationen und Personen Zugang zum Projekt.

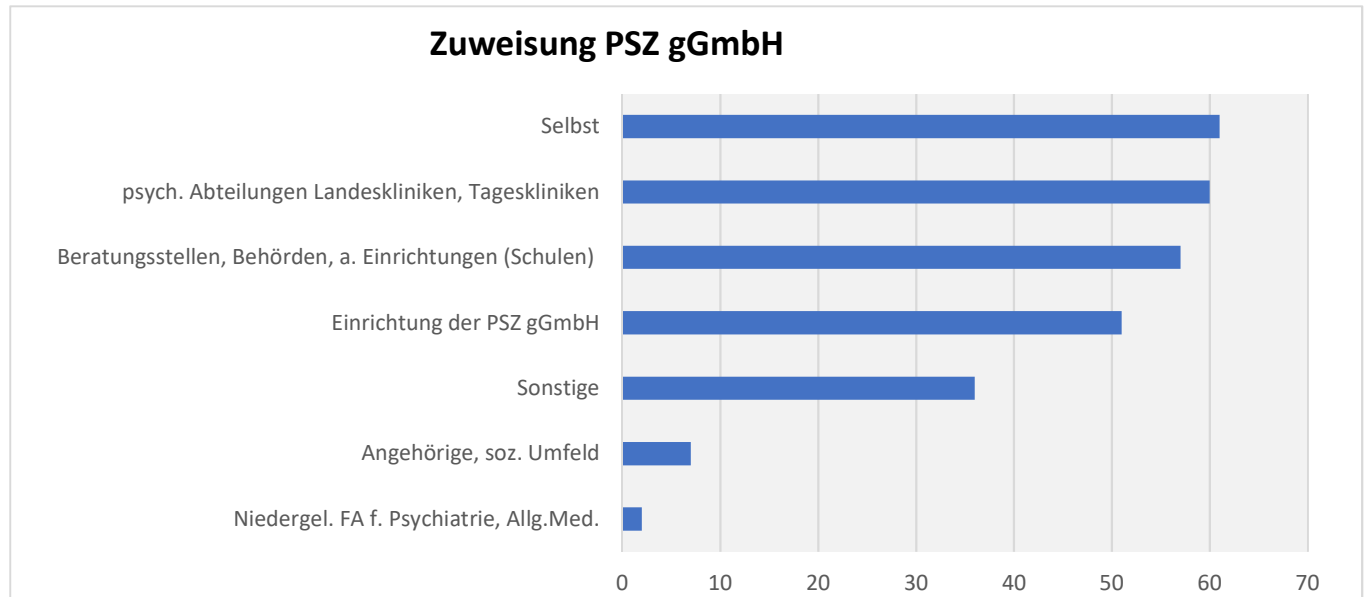


Abb. 8: PSZ gGmbH

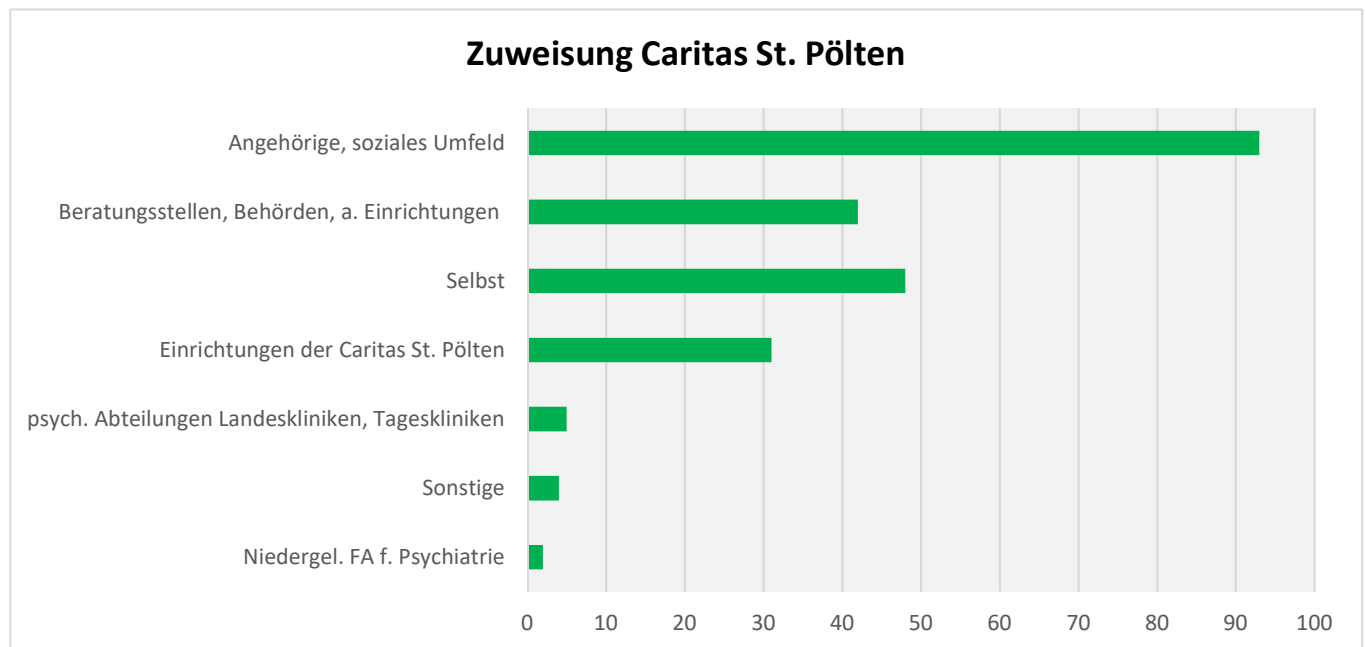


Abb.9: Caritas St. Pölten

3.5 Beratungsbausteine

Die 2023 durchgeführten Beratungsgespräche und Hausbesuche werden in der folgenden Tabelle dargestellt. Die durchschnittliche Dauer der Gespräche mit Kindern und Jugendlichen liegt bei ca. 1 Stunde bei der Caritas St. Pölten und 1,2 bei der PSZ. Jene mit Eltern liegt bei der Caritas bei einer ½ Stunde und ca. 1 Stunde bei der PSZ. Die Familiengespräche dauern durchschnittlich ebenfalls eine halbe Stunde bei der Caritas und 1,3 Stunden bei der PSZ.

REGION	Beratungsgespräche mit			GESAMT	davon Hausbesuche
	Kinder/ Jugendliche.	Eltern	Familien		
BN/MD	163	62	9	234	18
BL/SW	65	50	22	137	2
GF/MI	162	87	26	275	0
HL/KO	116	58	20	194	5
NK/WN	96	78	12	186	0
TU/KLBG	122	118	41	281	0
Summe PSZ	724	453	130	1307	25
Mostviertel (AM,ME,WY,SB)	339	201	84	624	21
Waldviertel (GD,HO,WT,ZT)	361	149	101	611	168
Zentralraum (KR,KS,LF,P,PL)	484	161	78	723	50
Summe Caritas	1184	511	263	1958	239
GESAMT	1908	964	393	3265	264

Abb.10: Beratungsbausteine nach Regionen und Kategorie

3.6 Beratungsprozesse und Verteilung der Kontakte, seit Projektbeginn 2010

In den im Zeitraum 2010-2023 insgesamt abgeschlossenen 2220 Beratungsprozessen (858 von der Caritas St. Pölten und 1362 von der PSZ gGmbH) waren für 68% der Kund*innen 1-10 Beratungsgespräche ausreichend, 32% benötigten mehr.

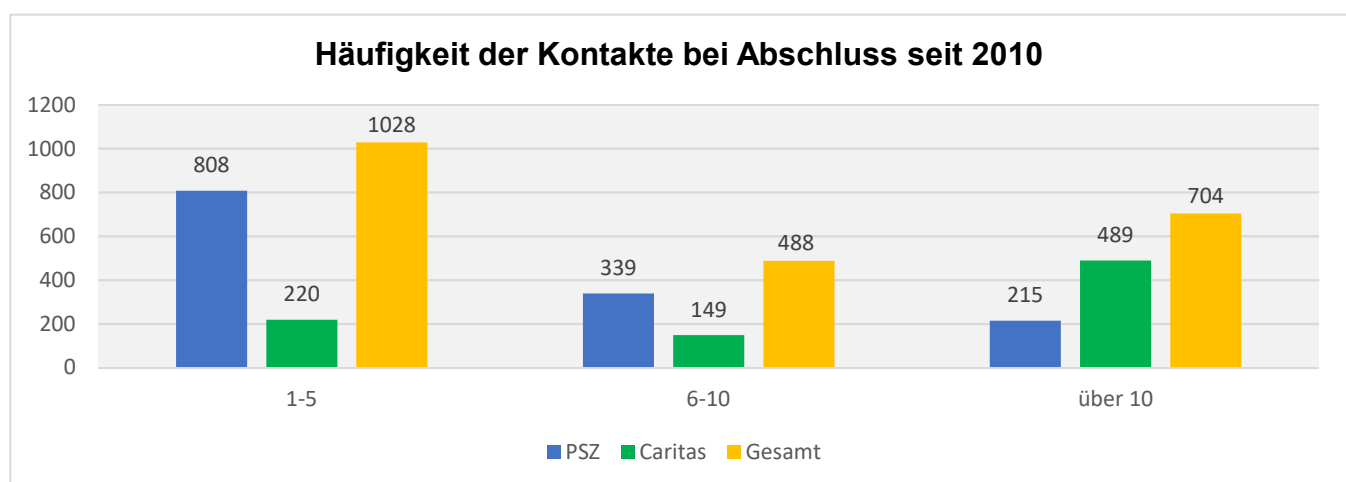


Abb. 13: Häufigkeit der Kontakte der abgeschlossenen Beratungen von Kindern und Jugendlichen, seit Projektstart 2010

4. Österreichweites Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien

Die PSZ gGmbH und Caritas St. Pölten nehmen regelmäßig an den Treffen des Österreichweiten Netzwerks für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien teil. Ziel der Vernetzung ist der österreichweite Austausch über die Situation und Spezifika der verschiedenen Projekte für die Zielgruppe Kinder psychisch kranker Eltern in Österreich. Im Jahr 2023 fanden die Treffen am 29.03. in St. Pölten und am 08.11. in Linz statt.



Österreichweites Netzwerk
für Kinder psychisch erkrankter
Eltern und ihre Familien

Folgende Organisationen sind vertreten: Caritas St. Pölten, PSZ gGmbH, HPE Österreich, JoJo Salzburg, Caritas Salzburg, PrEKidS pro mente Salzburg, KiJuGUG Steiermark, STYRIA VITALIS Graz, pro mente OÖ, Rainbows Tirol, FEM / Projekt Siba.

5. Ausblick 2024

- Vernetzungen: Frühe Hilfen Netzwerke NÖ und KIJU Netzwerke Niederösterreich
- Österreichweites Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien am 24.04.2024 in Salzburg
- KIPKE- Sommercamps / Jugendcamps für Kinder und Jugendliche in beiden Organisationen
- KIPKE-Fortbildungen in beiden Organisationen
- Etablierung neuer Gruppenangebote, Caritas

6. Beilagen 2023

6.1 Wochenstunden der Berater*innen 2010-2023

REGION	Wochenstunden Berater*innen 2010 - 2023													
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Baden, Mödling	19	21	21	21	21	21	21	22	22	21	21	21	21	21
Bruck/Leitha, Schwechat	8	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9
Gänserndorf, Mistelbach	14	14	14	20	20	20	21	25	25	25	25	25	25	25
Hollabrunn, Korneuburg	10	10	10	13	13	13	14	20	20	20	20	20	20	20
Neunkirchen, Wr. Neustadt	18	18	18	18	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
Tulln, Klosterneuburg	11	11	11	11	11	11	11	17	17	17	17	17	17	17
Summe PSZ	80	82	82	91	96	96	99	116	116	115	115	115	115	115
Mostviertel (AM,ME,WY,SB)	20	20	30	30	30	30	30	40	40	40	41	40	40	43
Waldviertel (GD,HO,WT,ZT)	15	20	30	30	30	30	30	30	30	30	11	30	30	31
Zentralraum (KS,KR,LF,P,PL)	25	20	30	30	30	30	30	40	40	40	46	40	40	39
Summe Caritas	60	60	90	90	90	90	90	110	110	110	98	110	110	113
GESAMT	140	142	172	181	186	186	189	226	226	225	213	225	225	228

Abb. 14: Wochenstunden, beratene Kinder, beratene Familien, 2010-2023

6.2 Beratene Kinder und Jugendliche 2010-2023

REGION	Beratene Kinder und Jugendliche 2010 - 2023													
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Baden, Mödling	20	32	39	59	42	58	56	52	51	58	58	50	45	40
Bruck/Leitha, Schwechat	11	19	6	26	8	13	20	25	29	31	27	29	28	27
Gänserndorf, Mistelbach	16	50	42	39	54	49	50	56	60	51	44	55	53	44
Hollabrunn, Korneuburg	15	46	66	43	42	48	39	43	52	40	46	45	46	64
Neunkirchen, Wr. Neustadt	12	51	52	54	46	40	69	66	67	67	52	54	36	52
Tulln, Klosterneuburg	14	17	22	30	34	49	43	51	51	60	61	51	49	47
Summe PSZ	88	215	227	251	226	257	277	293	310	307	288	284	257	274
Mostviertel (AM,ME,WY,SB)	19	24	30	55	49	53	53	71	80	80	79	72	69	86
Waldviertel (GD,HO,WT,ZT)	14	28	51	35	37	41	34	37	30	67	53	22	41	48
Zentralraum (KS,KR,LF,P,PL)	27	40	50	38	45	47	81	95	86	76	76	72	71	91
Summe Caritas	60	92	131	128	131	141	168	203	196	223	208	166	181	225
GESAMT	148	307	358	379	357	398	445	496	506	530	496	450	438	499

Abb. 15: Beratene Kinder und Jugendliche, 2010-2023

6.3 Beratene Familien 2010-2023

REGION	Beratene Familien 2010 - 2023													
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Baden, Mödling	14	24	31	30	27	41	42	42	34	42	42	41	36	32
Bruck/Leitha, Schwechat	8	13	5	21	8	9	17	21	21	24	20	24	24	20
Gänserndorf, Mistelbach	10	34	35	29	35	31	38	37	40	35	33	45	39	38
Hollabrunn, Korneuburg	9	37	51	28	30	31	23	30	34	32	33	36	42	52
Neunkirchen, Wr. Neustadt	10	42	43	36	36	28	48	45	50	51	32	41	22	43
Tulln, Klosterneuburg	11	12	14	19	27	34	36	37	36	46	45	40	35	33
Summe PSZ	62	162	179	163	163	174	204	212	215	230	205	227	198	218
Mostviertel (AM,ME,WY,SB)	13	14	20	38	39	42	38	48	53	57	36	52	31	40
Waldviertel (GD,HO,WT,ZT)	10	22	36	23	26	33	27	26	28	50	33	18	32	34
Zentralraum (KS,KR,LF,P,PL)	20	30	40	29	39	40	67	75	71	69	32	58	35	48
Summe Caritas	43	66	96	90	104	115	132	149	152	176	101	128	98	122
GESAMT	105	228	275	253	267	289	336	361	367	406	306	355	296	340

Abb. 16: Beratene Familien, 2010-2023

6.4 Anzahl Gespräche Kinder und Jugendliche, 2010-2023

REGION	Gespräche Kinder und Jugendliche 2010 - 2023													
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Baden, Mödling	45	122	122	172	103	179	226	219	182	309	157	208	145	163
Bruck/Leitha, Schwechat	29	76	13	129	56	44	85	77	88	74	61	92	42	65
Gänserndorf, Mistelbach	18	96	114	141	140	108	103	146	148	133	105	277	226	162
Hollabrunn, Korneuburg	36	119	81	105	83	55	108	122	142	160	89	91	88	116
Neunkirchen, Wr. Neustadt	28	107	109	138	164	139	204	121	99	148	134	149	88	96
Tulln, Klosterneuburg	25	54	73	67	36	86	87	126	117	150	114	132	109	122
Summe PSZ	181	574	512	752	582	611	813	811	776	974	660	949	698	724
Mostviertel (AM,ME,WY,SB)	139	138	209	266	97	169	178	264	275	267	267	339	300	339
Waldviertel (GD,HO,WT,ZT)	48	314	224	189	265	114	96	134	91	174	161	160	322	361
Zentralraum (KS,KR,LF,P,PL)	82	148	159	148	232	212	251	325	281	121	304	357	245	484
Summe Caritas	269	600	592	603	594	495	525	723	647	562	732	856	867	1184
GESAMT	450	1174	1104	1355	1176	1106	1338	1534	1423	1536	1392	1805	1565	1908

Abb. 17: Gespräche Kindern und Jugendliche, 2010-2023

6.5 Anzahl Elterngespräche, 2010-2023

REGION	Elterngespräche 2010 - 2023													
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Baden, Mödling	15	67	127	143	140	168	115	97	94	93	115	109	101	62
Bruck/Leitha, Schwechat	23	39	15	21	38	29	25	38	63	36	61	53	34	50
Gänserndorf, Mistelbach	30	132	48	82	43	71	77	106	110	117	90	136	139	87
Hollabrunn, Korneuburg	46	117	137	120	131	95	51	68	133	198	136	72	49	58
Neunkirchen, Wr. Neustadt	9	55	168	129	191	78	87	119	168	120	99	95	135	78
Tulln, Klosterneuburg	14	61	76	50	82	99	86	89	94	124	134	122	80	118
Summe PSZ	137	471	571	545	625	540	441	517	662	688	635	587	538	453
Mostviertel (AM,ME,WY,SB)	48	58	164	225	144	157	215	431	515	468	746	447	323	201
Waldviertel (GD,HO,WT,ZT)	15	126	143	68	114	48	93	104	97	148	217	123	143	149
Zentralraum (KS,KR,LF,P,PL)	45	143	119	99	166	182	267	404	291	155	344	421	206	161
Summe Caritas	108	327	426	392	424	387	575	939	903	771	1.307	991	672	511
GESAMT	245	798	997	937	1049	927	1016	1456	1565	1459	1942	1578	1210	964

Abb. 18: Elterngespräche 2010-2023

6.6 Anzahl Familiengespräche 2010-2023

REGION	Familiengespräche 2010 - 2023													
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Baden, Mödling	21	45	42	64	21	53	46	37	27	45	34	24	9	9
Bruck/Leitha, Schwechat	5	32	10	4	0	12	7	14	13	10	11	24	17	22
Gänserndorf, Mistelbach	13	27	25	22	46	41	35	40	40	50	23	28	26	26
Hollabrunn, Korneuburg	7	18	26	18	52	37	31	29	25	35	28	28	12	20
Neunkirchen, Wr. Neustadt	2	44	45	44	41	39	54	37	40	37	28	38	21	12
Tulln, Klosterneuburg	7	17	34	24	31	42	36	36	43	45	56	33	33	41
Summe PSZ	55	183	182	176	191	224	209	193	188	222	180	175	118	130
Mostviertel (AM,ME,WY,SB)	44	13	96	78	36	39	28	55	76	78	274	118	112	84
Waldviertel (GD,HO,WT,ZT)	13	106	148	44	53	52	48	21	15	23	47	74	97	101
Zentralraum (KS,KR,LF,P,PL)	42	91	106	61	52	46	63	76	70	39	101	82	75	78
Summe Caritas	99	210	350	183	141	137	139	152	161	140	422	274	284	263
GESAMT	154	393	532	359	332	361	348	345	349	362	602	449	402	393

Abb. 19: Familiengespräche, 2010-2023

6.7 Beratungsgespräche gesamt und Hausbesuche 2010-2023

REGION		Beratungsgespräche gesamt 2010 - 2023													davon Hausbesuche 2010 - 2023													
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Baden, Mödling	81	234	291	379	264	400	387	353	303	447	306	341	255	234	2	40	37	2	5	19	6	16	1	7	4	0	6	18
Bruck/Leitha, Schwerechat	57	147	38	154	94	85	117	129	164	120	133	169	93	137	3	8	17	0	0	3	0	0	4	0	0	16	5	2
Gänsemdorf, Mistelbach	61	255	187	245	229	220	215	292	298	300	218	441	391	275	5	16	11	2	0	1	1	0	2	8	7	0	0	0
Hollabrunn, Korneuburg	89	254	244	243	266	187	190	219	300	393	253	191	149	194	8	28	11	1	0	0	0	0	0	1	3	8	4	5
Neunkirchen, Wr. Neustadt	39	206	322	311	396	256	345	277	307	305	261	282	244	186	8	19	17	12	36	22	35	14	10	5	26	4	0	0
Tulln, Klosterneuburg	46	132	183	141	149	227	209	251	254	319	304	287	222	281	7	34	24	15	0	0	3	2	0	0	2	0	1	0
Summe PSZ	373	1.228	1.265	1.473	1.398	1.375	1.463	1.521	1.626	1.884	1.475	1.711	1.354	1.307	33	145	117	32	41	45	45	32	17	21	42	35	16	25
Mostviertel (AM, ME, WY, SB)	231	209	469	569	277	365	421	750	866	813	1.287	904	735	624	204	178	319	387	69	75	47	163	174	113	31	0	2	21
Waldviertel (GD, HO, WT, ZT)	76	546	515	301	432	214	237	259	203	345	425	357	562	611	32	336	307	236	311	157	104	51	30	22	25	111	179	168
Zentralraum (KS, KR, LF, P, PL)	169	382	384	308	450	440	581	805	642	315	749	860	526	723	136	318	279	177	195	153	183	190	77	9	21	85	34	50
Summe Caritas	476	1.137	1.368	1.178	1.159	1.019	1.239	1.814	1.711	1.473	2.461	2.121	1.823	1.958	372	832	905	800	575	385	334	404	281	144	77	196	215	239
GESAMT	849	2365	2633	2651	2557	2394	2702	3335	3337	3357	3936	3832	3177	3265	405	977	1022	832	616	430	379	436	298	165	119	231	231	264

Abb. 20: Beratungsgespräche gesamt – davon Hausbesuche, 2010-2023

7. Ansprechpartner*innen

Psychosoziale Einrichtungen der Caritas der Diözese St. Pölten

Projektleitung KIPKE: DSAⁱⁿ Anna Entenfellner

Hasnerstraße 4
A-3100 St. Pölten
Tel.: 0676-838 44 518

E-Mail: anna.entenfellner@caritas-stpoelten.at
<http://www.caritas-stpoelten.at>

Psychosoziale Zentren gGmbH

Projektleitung KIPKE: DSAⁱⁿ Michaela Jirgal

Austraße 9
A-2000 Stockerau
Tel.: 0699-1661 85 15

E-Mail: m.jirgal@psz.co.at
<http://www.psz.co.at>